

**Kurzprotokoll über die
öffentliche Sitzung
des Sozialausschusses
am Mittwoch, den 27.11.2019
im großen Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn: 16:04 Uhr
Ende: 18:51 Uhr

**zu 2 Wohnungsnotfallhilfe- und Obdachlosenbericht 2019
Vorlage: 249/2019**

Beschluss:

1. Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Arbeit der Fachstelle Wohnungsnotfallhilfe mit dem Wohnungsnotfallhilfe-Fonds und der Wohnraumoffensive wird weitergeführt.
3. Der Zuschuss an die VGW für die Beschäftigung von Birgit Schneider wird ab 2020 auf 8.000,00 € jährlich erhöht.

**zu 3 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das EHAP-Projekt "WoHiN"
Vorlage: 266/2019**

Beschluss:

Für die Personalkostenerstattungen an die Caritas Ost-Württemberg mit 10.304,23 € und JuFuN e.V. mit 16.236,99 € wird bei der Haushaltsstelle 01.4350.6381 (Projekt „WoHiN“) für das Haushaltsjahr 2019 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 19.000 € genehmigt.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus Haushaltsresten bei der Haushaltsstelle 01.4982.7180 (Projekt „QUARK“).

zu 5 **Begegnungsstätte in Straßdorf - Förderantrag Mehrgenerationenhaus**
Vorlage: 235/2019

Beschluss:

1. Die Kommune bekennt sich zum Mehrgenerationenhaus im Ortsteil Straßdorf. Die neue Begegnungsstätte in der Dorfmitte soll zum zentralen Begegnungsort werden, an dem das nachbarschaftliche Miteinander von Jung und Alt aktiv gelebt wird. Das Mehrgenerationenhaus ist Bestandteil der kommunalen Planungen, um dem demographischen Wandel zu begegnen und ist deshalb wichtiger Bestandteil der Sozialraumentwicklung der Quartiersarbeit in Gmünd im Allgemeinen und für den Sozialraum Straßdorf im Besonderen. Außerdem werden dort künftig die Ortschaftsrats-sitzungen barrierefrei durchgeführt.
2. Die Antragsstellung des DRK Kreisverbandes Schwäbisch Gmünd e.V. im Rahmen des Förderprogrammes „Förderung Mehrgenerationenhäuser – Programm Teil 1 des Landes“, wird befürwortet.
3. Auf die Stadt Schwäbisch Gmünd entfallen im Rahmen dieser Antragsstellung des DRK Kreisverbandes Schwäbisch Gmünd keine zusätzlichen Kosten.